

Morgengebet in der Woche vom 02. bis zum 08. Mai 2021

O Herr, öffne meine Lippen.
Damit mein Mund dein Lob verkünde.

**Lasst uns Gott, den Herrn, loben und preisen
alle unsere Tage. Halleluja**

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist,
**wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen. Halleluja.**

Lied EM 76, 1, 2+7

1. Du meine Seele singe, wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd;
Ich will ihn herzlich loben, so lang ich leben werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.

7. Ach ich bin viel zu wenig zu rühmen seinen Ruhm;
der Herr allein ist König, ich eine welke Blum.
Jedoch weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt,
ist's billig, dass ich mehre sein Lob vor aller Welt.

T (Nach Psalm 146): Paul Gerhardt 1653
M: Johann Georg Ebeling 1666
S: Johann Georg Ebeling 1666 / Bernhard Henking 1952

Psalm 146

Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele!
Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.
Verlasst euch nicht auf Fürsten;
es sind Menschen, die können ja nicht helfen.

Denn des Menschen Geist muss davon,
und er muss wieder zu Erde werden;
dann sind verloren alle seine Pläne.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,
der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, seinen Gott,
der Himmel und Erde gemacht hat,
das Meer und alles, was darinnen ist;
der Treue hält ewiglich,
der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,
der die Hungrigen speiset.

Der Herr macht die Gefangenen frei.

Der Herr macht die Blinden sehend.

Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind.

Der Herr liebt die Gerechten.

Der Herr behütet die Fremdlinge und erhält Waisen und Witwen;
aber die Gottlosen führt er in die Irre.

Der Herr ist König ewiglich,

dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Wir schenken dir, Herr, diesen beginnenden Tag.

Lass uns denen helfen, die zu uns kommen, denn du bist es, der kommt.

Lass uns eins sein mit allen Brüdern und Schwestern, die hinausgehen, dein Halleluja zu leben.

Lass uns zart, liebevoll, offen sein und bereit, jede Form deines Willens anzunehmen.

Lass uns lachend im Leben stehen, denn du bist das Leben.

Lass uns Vertrauen schenken in die Erde und in den Himmel.

Lass uns alles ablegen, was nicht du bist
und deine Kinder, die Menschen.

Lass unsere Liebe klar sein durch die Gnade des Vaters, des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Amen.

(Morgengebet der Kleinen Schwestern und Brüder Jesu)

Mittagsgebet in der Woche vom 02. bis zum 08. Mai 2021

Wochenspruch:

Singt dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

Lied EM 22

1. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Die Töne, den Klang hast du mir gegeben / von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde, / du Quelle des Lebens. / Dir sing ich mein Lied.

2. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben / von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst, / du Hüter des Lebens. / Dir sing ich mein Lied.

3. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben / von Nähe, die heil macht – wir können dich finden, / du Wunder des Lebens. / Dir sing ich mein Lied.

4. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Die Höhen, die Tiefen hast du mir gegeben. / Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung, / du Freundin des Lebens. / Dir sing ich mein Lied.

5. Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben. / Die Töne, den Klang hast du mir gegeben / von Zeichen der Hoffnung auf steinigen Wegen, / du Zukunft des Lebens. / Dir sing ich mein Lied.

T: Fritz Baltruweit, Barbara Hustedt 1994

M: Aus Brasilien vor 1990

S: Horst Krüger 2001

Q: T: tvd-Verlag, Düsseldorf

Kolosser 3, 12-17

So zieht nun an als die Auserwählten Gottes,
als die Heiligen und Geliebten,

herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;

und ertrage einer den anderen und vergebte euch untereinander,

wenn jemand Klage hat gegen den andern;

wie der Herr euch vergeben hat, so vergebte auch ihr!

Über alles aber zieht an die Liebe,

die da ist das Band der Vollkommenheit.

Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe,
regiere in euren Herzen; und seid dankbar.

Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen:

Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit;

mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern

singt Gott dankbar in euren Herzen.

Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,

das tut alles im Namen des Herrn Jesus

und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 45

Montag: Daniel 9, 1-19

Dienstag: Daniel 9, 20-27

Mittwoch: Daniel 10, 1-21

Donnerstag: Daniel 12, 1-13

Freitag: Daniel 25, 11-28

Samstag: Sprüche 26, 1-17

Stille

Gebet

Mein Herz ist übervoll, singen will ich und tanzen,
bin Dein Jubel und Dein Gesang.

Dir, meinem Gott, singe und jauchze ich, weil ich Dir danken will.

Dafür, dass Du mir mein Leben geschenkt hast

und ich so voller Lebendigkeit bin.

Dafür, dass die Sonnenstrahlen im Wasser spielen,

dass der kühle Wind mich streichelt.

Dafür, dass ich sein darf in Dir und dass Du bist in mir.

(Katharina Schridde)

Unser Vater

Segen

Gott, segne uns mit der Liebe, die uns dich schauen lässt.

Segne uns mit der Liebe, die dich im Nächsten erkennt.

Segne uns mit der Liebe, durch die wir in dir bleiben. Amen.

Abendgebet in der Woche vom 02. bis zum 08. Mai 2021

Herr, bleibe bei uns,

denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.

In deine Hände lege ich voll Vertrauen mein Leben.

Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

In deine Hände lege ich voll Vertrauen mein Leben.

**Singt das Lob des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.**

Amen.

Lied EM 502

1. Friede sei nun mit euch allen, die ihr bittend vor Gott steht;
denn mit Händen voller Segen Christus durch die Reihen geht,
reichlich zu beschenken jeden, der um seinen Segen fleht.

2. Licht vom Licht, zu uns gekommen aus der Welt der Ewigkeit,
mach die Macht des Bösen schwinden, weichen alle Dunkelheit.
Zünde an in uns dein Feuer, mach uns selbst zum Dienst bereit.

3. Und am Ende dieser Tage lade uns zum Festmahl ein.
Lass uns mit der Schar der Deinen in dein Lob dann stimmen ein:
Halleluja, halleluja, Gott sei Preis, ihm Ehr allein!

T: (Nach einem Gebet aus der Jakobus-Liturgie 4. Gerard Moultrie 1864

Dt: Nach Erich Griebing 1969

M: Frankreich 17. Jh / Paris 1860 / „The English Hymnal“ 1906 (Ralph Vaughan Williams?) Jena 1609

S: Paul Ernst Ruppel 1976

Psalm 96

Singet dem Herrn ein neues Lied;

singet dem Herrn, alle Welt!

Singet dem Herrn und lobet seinen Namen,

verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,

unter allen Völkern von seinen Wundern!

Ihr Völker, bringet dar dem Herrn,

bringet dar dem Herrn Ehre und Macht!

Bringet dar dem Herrn die Ehre seines Namens,
bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

Betet an den Herrn in heiligem Schmuck;
es fürchte ihn alle Welt!

Sagt unter den Heiden: Der Herr ist König.

Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt.

Er richtet die Völker recht.

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich,

das Meer brause und was darinnen ist;

das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;

es sollen jauchzen alle Bäume im Walde vor dem Herrn;

denn er kommt,

denn er kommt, zu richten das Erdreich.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit

und die Völker mit seiner Wahrheit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. **Amen**

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten.

Gebet

Mit schöner Stimme deine Wunder besingen, danach sehnen wir uns.

Mit Freude das neue Leben feiern, das wünschen wir uns.

Aber in diesen Tagen sind unsere Stimmen heiser

und unsere Lieder sind voller Klage.

Höre uns, ewiger Gott, und erbarme dich.

Höre die Lieder von Vertrauen und Hoffnung,

die wir leise und hinter Masken singen.

Höre die Lieder vom Glauben,

die in den Herzen der Gläubigen wohnen.

Höre die Lieder, die deine Schöpfung singt:

die Vögel, die Steine, die Engel.

Du bist wunderbar, ewiger Gott, du verwandelst uns und deine

Schöpfung durch Jesus Christus,

unseren Bruder und Herrn – heute und alle Tage.

Amen.

(aus dem Wochengebet der VELKD)